



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 16.11.2016

Anwesend

- Vorsitz

Beyer, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Geurts, Alexandra
Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus
Holle, Ludwig
Kippert, Heinz-Gregor
Dr. Marg, Hans
Rehn, Werner
Schütze, Gerlinde
Stufler, Erwin
Wolf-Rammensee, Dagmar
Dr. Wollstadt, Michael
Zindorf, Hans-Wilfried

- Schriftführung

Blankenberger, Theresia

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Lauzi, Myriam
Neubach, Gangolf

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Verbesserung der Sicherheit an der Kreuzung Hechtsheimer Straße/Am Stiftswingert (FDP)
2. Reparatur der Radwege An der Goldgrube (FDP)
3. Einrichtung einer Sperrfläche im Kreuzungsbereich Göttelmannstraße/Am Michelsberg (CDU)
4. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 4.1. Umgang mit dem historischen Erbe (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)
 - 4.2. Fehlender vorgeschriebener Spielplatz an den Häusern am Landwehrweg (Bebauungsplan O 64) [SPD]
5. Sachstandsberichte
 - 5.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1303/2016, SPD, Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
 - 5.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1352/2016 ödp, Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
 - 5.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0141/2016 (ÖDP), Ortsbeirat Mainz-Oberstadt
6. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 6.1. Grüner Daumen Mainz 2016
 - 6.2. Verkehrsangelegenheiten
 - 6.3. Bebauungsplan-Entwurf "Backhaushohl/Römersteine (O 67)"
 - 6.4. Öffentliche Beschlussvorlagen im Internet
7. Stadtteilmittel
8. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
9. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Verbesserung der Sicherheit an der Kreuzung Hechtsheimer Straße/
Am Stiftswingert (FDP)**
Vorlage: 1609/2016

Herr Rehn begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Hierbei weist er auf die besondere Gefahrensituation in diesem Kreuzungsbereich hin und betont, dass es sich um einen Prüfantrag handelt.

Nach einer kontroversen Diskussion über das Verhalten der einzelnen Verkehrsteilnehmergruppen und dem Hinweis auf die bestehende Ampelanlage wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt (3:6:2:0).

Herr Holle nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil.

Punkt 2 **Reparatur der Radwege An der Goldgrube (FDP)**
Vorlage: 1611/2016

Die Vorsitzende weist eingangs darauf hin, dass der Ortsbeirat in diesem Jahr bereits einen Antrag zum Thema „Fahrradkonzept Oberstadt“, der auch die Radwegesituation An der Goldgrube beinhaltet, beschlossen hat (Vorlage Nr. 1019/2016).

Herr Rehn begründet sodann den Antrag gemäß der Vorlage und hält einen erneuten Vorstoß im Hinblick auf diesen markanten Bereich für geboten.

Während der anschließenden Aussprache wird aus den Reihen des Ortsbeirates auf den bereits bestehenden Antrag sowie die in der Ortsbeiratssitzung am 06.07.2016 geführte Diskussion mit der Radfahrbeauftragten und dem Leiter der Straßenverkehrsbehörde hingewiesen.

Der Antrag wird anschließend einstimmig beschlossen (12:0:0:0).

Punkt 3 **Einrichtung einer Sperrfläche im Kreuzungsbereich Göttelmannstraße/
Am Michelsberg (CDU)**
Vorlage: 1621/2016

Herr Kippert begründet den Antrag gemäß der Vorlage und ergänzt, dass die notwendige Erhöhung der Verkehrssicherheit den Wegfall von zwei Parkplätzen rechtfertigt.

Während einer kurzen Aussprache wird der Antrag aus den Reihen des Ortsbeirates unterstützt und einstimmig beschlossen (12:0:0:0).

Punkt 4 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 4.1 **Umgang mit dem historischen Erbe (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1009/2016

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Grosse vom 29.09.2016 zur Kenntnis.

Es erfolgt eine kurze Aussprache zum Thema „Historisches Erbe“.

Punkt 4.2 **Fehlender vorgeschriebener Spielplatz an den Häusern am Landwehrweg
(Bebauungsplan O 64) [SPD]**
Vorlage: 1293/2016

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Grosse vom 17.10.2016 zur Kenntnis.

Die Vorsitzende bedauert, dass der Ortsbeirat zur Einweihung des Spielplatzes nicht eingeladen wurde.

Punkt 5 **Sachstandsberichte**

Punkt 5.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1303/2016, SPD, Ortsbeirat Mainz-
Oberstadt**
hier: Sichtbarkeit der Römersteine ermöglichen
Vorlage: 1521/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 26.10.2016 zur Kenntnis.

Herr Dr. Marg hält die Antwort für sehr zurückhaltend und stellt fest, dass viele Bäume direkt am Fuß der Römersteine oder direkt hinter den Römersteinen stehen und deren Sichtbarkeit stark beeinträchtigen.

Der Ortsbeirat schließt sich dieser Auffassung an und wird sich der Angelegenheit weiter annehmen.

Herr Kippert bittet abschließend um Mitteilung, unter welchen Voraussetzungen das angesprochene private Engagement möglich ist.

Punkt 5.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1352/2016 ödp, Ortsbeirat Mainz-Oberstadt; hier: Bewegungsparcours für Senioren im Volkspark**
Vorlage: 1659/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 14.11.2016 zur Kenntnis.

Herr Rehn bittet die Verwaltung, sich um Fördermittel für dieses Projekt zu bemühen.

Punkt 5.3 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0141/2016 (ÖDP), Ortsbeirat Mainz-Oberstadt**
hier: Renovierung und Erweiterung der Ortsverwaltung in der Oberstadt
Vorlage: 1667/2016

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordnete Grosse vom 15.11.2016 zur Kenntnis.

Punkt 6 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 6.1 **Grüner Daumen Mainz 2016**

Der Ortsbeirat nimmt die Information der Frau Beigeordneten Eder vom 29.09.2016, Az.: 67 10 02/1, zur Kenntnis.

Punkt 6.2 **Verkehrsangelegenheiten**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder vom 11.10.2016 zur Kenntnis.

Zum Thema „Befahren der Gaustraße“ regt Herr Dr. Marg die Durchführung von Verkehrskontrollen an.

Punkt 6.3 **Bebauungsplan-Entwurf "Backhaushohl/Römersteine (O 67)"**

Die Vorsitzende informiert zunächst über die am 09.11.2016 stattgefundene Bürgerbeteiligung.

Hinsichtlich der Beteiligung des Ortsbeirates gemäß § 75 GemO weist sie darauf hin, dass sie ein diesbezügliches Schreiben des Stadtplanungsamtes vom 06.10.2016 aus Termingründen direkt per E-Mail an alle Ortsbeiratsmitglieder versandt hat.

Es seien keine Rückmeldungen bei ihr eingegangen.

Herr Dr. Marg stellt fest, dass er seine Stellungnahme direkt an das Stadtplanungsamt geschickt hat.

Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder äußern sich nicht zu diesem Thema.

Punkt 6.4 **Öffentliche Beschlussvorlagen im Internet**

Die Vorsitzende weist auf folgende Beschlussvorlagen, die in der öffentlichen Sitzung des Werkausschusses der Gebäudewirtschaft Mainz am 08.11.2016 behandelt wurden, hin:

- Erweiterung Gutenberg-Gymnasium;
Vorstellung Masterplanung zur Verortung einer Dreifeldsporthalle
Vorlage: 1505/2016
- Bauvorhaben: Kulturdenkmal Drususstein;
hier: Vorstellung zur Planung der Konservierung des Drusussteins
Vorlage: 1506/2016
- Vorstellung der für das Schulbauprogramm 2017 (Rheinland-Pfalz)
beantragten Schulbaumaßnahmen
Vorlage: 1508/2016
- Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Mainz
Vorlage: 1447/2016

Sie ergänzt, dass sämtliche Vorlagen im Internet unter www.mainz.de/ratsinformationssystem eingesehen werden können.

Punkt 7 **Stadtteilmittel**

Die Vorsitzende teilt mit, dass sich die Kosten für die Parkbank am Dampfbahnweg reduziert haben und daher noch restliche Stadtteilmittel in Höhe von 49,91 € zur Verfügung stehen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig (12:0:0:0), diesen Restbetrag der Stiftung Juvente Mainz für die Arbeit der Kindernothilfe Gleiwitzer Str. 1 zukommen zu lassen.

Abschließend informiert die Vorsitzende über die bei ihr eingegangenen Dankschreiben.

Punkt 8 **Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Fragen gestellt bzw. Anregungen vorgetragen:

1. Herr Stufler stellt fest, dass in der Straße „Am Drususwall“ ein ca. 2,5 m breiter und ca. 300 m langer Parkstreifen saniert wurde.

Im Hinblick auf die seiner Auffassung nach dringend erforderliche Instandsetzung von Radwegen fragt er nach dem Anlass, der Finanzierung und der Priorität dieser Maßnahme.

2. Herr Stufler weist darauf hin, dass in Höhe der Wohngebäude „Weisenauer Str. 1a“ der Straßenbelag, bedingt durch die vier einzelnen Anschlüsse der Häuser an die Kanalisation, sehr uneben ist und bemängelt die nicht fachgerechte Ausführung der Arbeit.
3. Herr Stufler bedauert, dass sich der Ausbau des neuen Radweges in der Hechtsheimer Straße, zwischen Netto-Markt und Emy-Roeder-Straße, bereits seit mehreren Monaten hinzieht und weist auf die dadurch bedingten Verkehrsbehinderungen hin.
4. Herr Stufler schildert die Situation für Radfahrerinnen und Radfahrer in den Bereichen „An der Goldgrube“ und Ebersheimer Weg und hält es für dringend erforderlich, die dortigen Radwege zu sanieren.
5. Herr Stufler informiert darüber, dass die Schäden an der Eisenbahnbrücke Salvatorstraße / Rheinstraße zwischenzeitlich zu ca. 60 % saniert wurden und bittet im Hinblick auf noch vorhandene nasse Stellen um Abschluss der Arbeiten.
6. Frau Wolf-Rammensee bezieht sich auf den beabsichtigten Ausbau der Straße hinter der „Automeile Hechtsheimer Straße“ in Richtung Netto-Markt.
Im Hinblick auf die dortige Flüchtlingsunterkunft bittet sie, verkehrsberuhigte Maßnahmen einzuplanen.
7. Herr Rehn stellt fest, dass die Einfahrt zu den Häusern Berliner Str. 33 + 35 wegen der dortigen Parksituation problematisch ist.
Die Vorsitzende informiert über bereits stattgefundenen Gespräche in dieser Angelegenheit und schlägt vor, die Flächen rechts und links der Einfahrt zu schraffieren.
8. Herr Dr. Marg bemängelt, dass das Hinweisschild auf die Tempo-30-Zone in der Welschstraße nicht erkennbar ist und bittet um Abhilfe.

Punkt 9 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerschaft werden folgende Fragen gestellt bzw. Anregungen vorgetragen:

1. Es wird auf die prekäre Verkehrssituation in den Bereichen „An der Goldgrube“, Neumannstraße und Ebersheimer Weg hingewiesen und gebeten, diese nochmals im Frühjahr 2017 zu überprüfen.
2. Es wird gebeten, den stark verschmutzten Weg zwischen Zitadelle und Parkhaus „Römisches Theater“ zu reinigen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass sich in der 2. und 3. Etage des Parkhauses Obdachlose aufhalten, die sich teilweise neben parkende Pkw legen.

Diese Situation wird sowohl für die Obdachlosen als auch für die Autofahrerinnen und Autofahrer als gefährlich angesehen und daher gebeten, diesbezüglich Gespräche mit der PMG und der Pfarrer-Landvogt-Hilfe zu führen.

3. Es wird gebeten, den Spielplatz „Windmühle“ im Zugangsbereich zur Zitadelle von Glasscherben zu reinigen; insbesondere sei die Rutschbahn sehr verunreinigt.
4. Es wird moniert, dass Radfahrerinnen und Radfahrer die Bürgersteige im südlichen Teil der Hechtsheimer Straße sowie die dortigen Bushaltestellenbereiche verbotenerweise befahren.
Aus Sicherheitsgründen wird um Kontrollen gebeten.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass parkende Pkw in der Windmühlenstraße regelmäßig einen Stau im Kreuzungsbereich Windmühlenstraße / Am Fort Elisabeth verursachen und um Abhilfe gebeten.
6. Es wird nachgefragt, wo Radfahrerinnen und Radfahrer, die einen Hund mitführen, fahren dürfen.
7. Wegen der schlechten Einsehbarkeit des Hinweisschildes auf die Tempo-30-Zone in der Welschstraße wird angeregt, ein Piktogramm auf der Straße aufzubringen.

Weitere Fragen werden von der Vorsitzenden beantwortet.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

gez. Ursula Beyer

.....
Vorsitz

gez. Theresia Blankenberger

.....
Schriftführung